

Übergreifende Solidarität angemahnt

Zukunft Europas steht auf dem Spiel – Neuwahl bei Kreisversammlung

Schwandorf. (rid) „Immer mehr Länder leben über ihre Verhältnisse“, sagt Herbert Peter. Bei der Kreisversammlung der Europa-Union in der Schwefelquelle wies der Vorsitzende „auf den Ernst der Lage“ hin und mahnte eine gegenseitige Unterstützung der Partnerländer an. Denn: „Es geht nicht nur um den Euro, es geht um die Zukunft Europas“.

Herbert Peter ist fest überzeugt: „Die Toleranz ständiger Überschreitungen der Euro-Stabilitätskriterien werden wir uns in Zukunft nicht mehr leisten können“. Deswegen sei „eine zu wirklichen Opfern bereite europäische Solidarität aller Beteiligten notwendig“. Trotz der Rückschläge hält der Vorsitzende die europäische Integration, „das Projekt Europa“, für eine Erfolgsgeschichte, „die noch lange nicht zu Ende ist“.

Herbert Peter kündigte seine Teilnahme an der Landesversammlung der am 18./19. Juni in Straubing und in Kooperationen mit anderen Kreisverbänden eine Studienfahrt „in eine



Der neue Kreisvorstand der Europa-Union (von links): Florian Peter, Andreas Wopperer, Julian Mayer, Herbert Peter, Patrick Reichel und Heinz Diermeier. Bild: rid

europäische Hauptstadt“ an. Bei den Neuwahlen wurde Peter im Amt des Kreisvorsitzenden bestätigt. Stellvertretende Vorsitzende waren über viele Jahre hinweg der verstorbene Alt-

oberbürgermeister Hans Kraus und der ebenfalls verstorbene ehemalige Stadtrat Josef Bösl. Ihre Positionen übernehmen nun OB Helmut Hey und CSU-Vorsitzender Andreas Wop-

perer. Kassier bleibt Hans-Jürgen Baumer, Schriftführer Florian Peter. Als Beisitzer gehören dem Vorstand Heinz Diermeier, Julian Mayer und Patrick Reichel an.